

## **Leibniz Gymnasium Berlin**

### **Schulinternes Curriculum Sport für die Sekundarstufe I**

#### **Allgemeines:**

- Sport wird dreistündig unterrichtet, aufgrund des Blocksystems haben alle Klassen in der einen Woche einen Sportblock und in der darauffolgenden Woche zwei Sportblöcke.
- In der Regel werden die Mädchen aus zwei Parallelklassen von einer Sportkollegin unterrichtet und die Jungen von einem Sportkollegen. Auf Wunsch kann dies aber auch anders gehandhabt werden, falls zum Beispiel der/die Klassenlehrer/in auch der/die Sportlehrer/in ist. Phasenweise kann die Trennung der Geschlechter auch aufgehoben werden, wenn die räumlichen Gegebenheiten oder die Inhalte dies erfordern.
- Die Belehrung zu den Themen Sportkleidung, Entschuldigungspraxis, Anwesenheitspflicht, Sicherheit und Wertsachen befindet sich im Schuljahresplaner, zu Beginn jedes Schuljahres werden alle Schülerinnen und Schüler belehrt. (Kopie im Anhang)

#### **Verpflichtend ist:**

- Jede/r Kolleg/in unterrichtet die aufgeführten Sportarten mit den entsprechenden Inhalten in einem Rahmen von 4 bis 6 Wochen. In den Doppeljahrgangsstufen 7/8 und 9/10 können die verpflichtenden Inhalte auch vertauscht werden.
- Jedes Halbjahr wird die Ausdauerleistung geschult und auch bewertet. Dies ist in jeder Unterrichtsreihe möglich. Mögliche Formen der Leistungskontrolle sind Cooper-Lauf, Beep-Test, Zeitläufe, Hindernisläufe, Orientierungsläufe, Lauftagebuch u.ä.
- Die allgemeine Fitness und kleine Spiele sind Bestandteil aller Unterrichtsreihen.

#### **Optional kann gemacht werden:**

Jede/r Kolleg/in kann in Absprache mit der Lerngruppe zwei weitere Unterrichtsinhalte pro Halbjahr unterrichten, dies können die traditionell angebotenen Sportarten sein, oder auch alternative Sportarten / Spiele wie z.B.:

- Parkour
- Akrobatik
- Tschoukball
- Korbball
- Indica
- American Football / Flag-Football
- Ultimate Frisbee
- Futsal

## **Bewertung**

Die Sportnote setzt sich zu 50% aus den sportlichen Leistungen (Kompetenzen Bewegen und Handeln, Methoden anwenden) und zu 50% aus der allgemeinen Mitarbeit (Kompetenzen Bewegen und Handeln, Methoden anwenden, Reflektieren und Urteilen, Interagieren) zusammen.

Zu den sportlichen Leistungen gehören alle Noten, die in angekündigten Leistungskontrollen zumeist am Ende jeder Unterrichtseinheit durchgeführt werden, diese Leistungskontrollen können in praktischer und theoretischer Form durchgeführt werden.

Zu der allgemeinen Mitarbeit gehören Pünktlichkeit, vollständige Sportkleidung, Mithilfe beim Auf- und Abbau von Geräten, Hilfsbereitschaft, Fair Play, Sicherheitsbestimmungen und Regeln einhalten, Einsatzbereitschaft, Leistungsbereitschaft, aktive Mitarbeit in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen, aktive Mitarbeit in kognitiven Phasen, Schiedsrichtertätigkeiten u.ä.

## **Kompetenzen und Standards**

„Im Zentrum des Sportunterrichts steht die Entwicklung einer übergreifenden sport- und bewegungsbezogenen Handlungskompetenz, die folgende Kompetenzbereiche beinhaltet:

- Bewegen und Handeln
- Reflektieren und Urteilen
- Interagieren
- Methoden anwenden

Die sport- und bewegungsbezogene Handlungskompetenz ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, an der Sport- und Bewegungskultur in ihrer Vielfalt von Erscheinungsformen aktiv, auch über die Schulzeit hinaus, teilzuhaben und von dieser Teilhabe zu profitieren.“ (RLP der Länder Berlin und Brandenburg, Klasse 1 – 10, Teil C Sport, Seite 5, gültig ab SJ 2017/18)

Die Unterrichtsreihen innerhalb der Bewegungsfelder sind so aufgebaut, dass alle verpflichtenden bewegungsfeldspezifischen Standards des Kompetenzbereiches „Bewegen und Handeln“ im Rahmen der jeweiligen Unterrichtsreihe geschult werden. Innerhalb der bewegungsfeldübergreifenden Standards der Kompetenzbereiche „Reflektieren und Urteilen“, „Interagieren“ und „Methoden anwenden“ setzen wir je nach Unterrichtsreihe Schwerpunkte (siehe Tabelle zu den Jahrgangsstufen 7 bis 10).

## **Übergeordnete Themen**

### Gesundheitsförderung

Gesundheit zu sichern und zu fördern ist Anliegen der gesamten Schule.

Durch Sportunterricht kann die körperliche Leistungsfähigkeit und die psychophysische Belastbarkeit verbessert werden. Im sportlichen Handeln erfahren die Schüler/innen körperliche Anstrengung und Regeneration, Körperreaktionen werden wahrgenommen und gedeutet, neue körperliche Erfahrungen können gesammelt werden, emotionale Stabilität kann aufgebaut und soziale Integration erlebt werden. In diesem Sinne fördern wir die Gesundheit unserer Schüler/innen in jeder Sportstunde.

Da Sport aber auch ein Feld mit gesundheitlichen Risiken ist, achten wir stark auf Sicherheit und befähigen die Schüler/innen auch dazu sichere Bewegungssituationen zu schaffen und auf sich selbst und andere zu achten.

Insgesamt versuchen wir Kompetenzen zu vermitteln, die ein regelmäßiges gesundheitsgerechtes Sporttreiben in eigener Verantwortung ermöglichen.

### Gewaltprävention

Diese wird zunächst in vielen verschiedenen Phasen des Sportunterrichts indirekt thematisiert (Einhaltung von Regeln in den Sportspielen, Umgang mit Sieg und Niederlage etc.). Explizit wird die Gewaltprävention jedoch u.a. in der 7./8. Klasse im Rahmen der Einheit zum Kämpfen/Raufen ein Thema, da in dieser Einheit auch immer wieder Reflexionsphasen der verschiedenen durchgeführten Kämpfe durchgeführt werden als auch die Verdeutlichung dessen, dass viele Kampfsportarten lediglich zum Zwecke der Verteidigung und nicht zum Angriff auf andere Menschen konzipiert worden sind, Eingang in den Unterricht findet.

## Jahrgangsstufe 7 (Niveaustufe E)

Bewegungsfeld	Sportart	Inhalte	Pädagogische Perspektiven	Kompetenzen	Sprachbildung/ Medienbildung
Laufen, Werfen, Springen	Leichtathletik	Durchgehend 17 Minuten laufen 75m im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen Funktionaler Hoch- und Weitsprung mit rhythmischem Anlauf (Hochsprung als Schersprung, Flop oder Wälzer) Kurzstaffeln (Schwerpunkt Stabübergabe) verschiedene Gegenstände weit werfen	Leistung Gesundheit	Verantwortung für die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden übernehmen	Bewegungsausführungen beschreiben Bewegungsabläufe in Phasen zerteilen und diese korrekt benennen <i>Bildreihen</i>
Bewegen an Geräten	Turnen	Boden: Rolle vw und rw, Flugrolle, Rad, Aufschwinger in den Handstand, Kopfstand Stufenbarren: Aufgänge, Unterschwing, Aufschwung Sprung: Hocke, Hockwende, Grätsche Kasten quer Reck: Unterschwing, Aufschwung, Knieab- und aufschwung, Hüftabschwung	Körpererfahrung Wagnis Kooperation Leistung	Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherens kennen und anwenden	Fachbegriffe Turngeräte und Übungen kennenlernen und verwenden <i>Arbeit mit Turnvideos</i> <i>Bewegungsbeschreibungen schriftlich</i>
Spielen	Fußball	Passen und stoppen Innenseitstoß Ballbeherrschung Kurzpassspiel Einfache Finten Anbieten und Freilaufen	Kooperation Leistung	In komplexen Situationen den vorgegebenen Regeln entsprechend interagieren	Beschreiben von Techniken Vereinfachte Regelkunde <i>Stationskarten</i>
Spielen	Basketball	Dribbling beide Hände Passen und Fangen Korbleger Sternschritt Streetball 4:4 auf beide Körbe Vereinfachte Regelkunde	Kooperation Leistung	Unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. als Schiedsrichter*in)	Fachsprache richtig verwenden <i>Stationskarten</i> <i>Bildreihen</i> <i>Videoanalyse (Video Delay)</i>

Spiele	Tischtennis und/oder Badminton	<u>Badminton</u> Ball- und Schlägergewöhnung Kurzer Aufschlag Unterhandschlag VH und RH Überkopfschlag VH, Schwungschleife 1 mit 1 beim Üben, Doppelspiele, Regelkunde <u>Tischtennis</u> Ball- und Schlägergewöhnung Konteraufschlag VH und RH Regelkunde und Materialkunde 1 mit 1 beim Üben, Doppelspiele Alternative Spielformen z.B. Rundlauf, Ping Pong	Kooperation Leistung	Wesentliche Informationen aus Medien entnehmen und in Bewegungshandeln umsetzen.	Nutzen von Fachbegriffen Regeln verstehen und erläutern Bewegungsbeobachtungen beschreiben Fehler erkennen und benennen <i>Bildreihen</i> <i>Stationskarten</i> <i>Übungsbeschreibungen</i>
Kämpfen nach Regeln	Kämpfen/ Raufen	Zweikampfspiele, Gruppenkampfspiele Fallübungen (rückwärts, seitwärts, vorwärts aus dem Stand) Angriffshandlungen im Stand (Griffstechniken) Abwehrhandlungen im Stand (Verteidigung und Konter) Übergang vom Stand zur Bodenarbeit Grundlegende Bodentechniken (Haltegriffe, Armhebel)	Wagnis Kooperation Körpererfahrung	Miteinander fair konkurrieren Sich an vereinbarte Regeln halten Mit Erfolg und Enttäuschung fair umgehen	Selbständige Erarbeitung von Regeln des Zweikampfes Darstellung und Erläuterung des fairen Kampfes Ggf. Kurzvorträge zu verschiedenen Kampfsportarten (SuS als Experten)

**Geplante Projekte:**

**Außerunterrichtliche Vorhaben:**

Turnfest im Dezember (2 Geräte), Spieleturnier im Januar, Schnuppertag mit dem Verein Südring e.V. im Mai, Bundesjugendspiele im Juni

**Wettbewerbe:**

Minimarathon, Vattenfall Crosslauf

**Fächerverbindende Vorhaben:**

Sport/Mathe: Daten erheben und auswerten, Daten der Bundesjugendspiele verwenden

## Jahrgangsstufe 8 (Niveaustufe F)

Bewegungsfeld	Sportart	Inhalte	Pädagogische Perspektiven	Kompetenzen	Sprachbildung/ <i>Medienbildung</i>
Laufen, Werfen, Springen	Leichtathletik	Durchgehend 17 Minuten laufen 75 m im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen Funktionaler Hoch- und Weitsprung mit rhythmischem Anlauf (Hochsprung als Wälzer, Flop oder Schersprung) Kurzstaffeln (Schwerpunkt Stabübergabe) verschiedene Gegenstände weit werfen	Leistung Gesundheit	Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen	Bewegungsausführungen beschreiben Bewegungsabläufe in Phasen zerteilen und diese korrekt benennen  <i>Bildreihen</i>
Bewegen an Geräten	Turnen	Boden: Radwende, Handstand abrollen Stufenbarren: Hohe Wende Schwebebalken: Aufgänge, versch. Schritte / Sprünge Sprung: Kasten längs, Hocke und Grätsche Reck: Umschwung Parallelbarren: Schwingen, Wende, Kehre	Gestaltung Wagnis Kooperation Körpererfahrung	Wesentliche Informationen aus Medien übernehmen und in Bewegungshandeln umsetzen Mit Sportgeräten und Materialien sachgerecht umgehen	Fachbegriffe der neuen Turngeräte und Übungen kennenlernen und verwenden  <i>Arbeit mit Turnvideos Bewegungsbeschreibungen schriftlich</i>
Spielen	Volleyball	Oberes und unteres Zuspiel Aufschlag von unten 3:3 und 4:4 Vereinfachte Regelkunde	Kooperation Leistung	Sport- und bewegungsbezogene Kenntnisse und Bewegungserfahrungen erweitern	Verwenden der Fachsprache Techniken beschreiben Grundlegende Regeln verstehen und erläutern <i>Bildreihen Stationskarten zum Üben</i>
Spielen	Handball	Passen und Fangen (direkt, indirekt) Dribbling Schlagwurf mit Stemmschritt Wurffinte Angriff und Verteidigung als Kette Angriff 6:0 ohne Kreisläufer Vereinfachte Regelkunde	Kooperation	Verantwortung übernehmen bei kooperativen Aufgaben in Kleingruppen	Neue Techniken beschreiben Fachsprache verwenden Grundlegende Regeln verstehen und erläutern Sicherheitshinweise verstehen und anwenden <i>Bildreihen Stationskarten</i>

Bewegungsfolgen gestalten und darstellen	Gym/Tanz	Musiklehre, Zählweise, Rhythmuschulung, Verbindung unterschiedlicher Taktarten mit passenden Körperbewegungen, Fokus: individuelle Bewegungsausführung nach vorgegebenen bzw. mit SuS erarbeiteten tanzspezifischen Kriterien, Beispiele: Stepaerobic, Ballaerobic, Jumpstyle, Tanz mit Geräten, Line Dance, traditionelle Tänze, rhythmische Sportgymnastik	Gestaltung Kooperation Körpererfahrung	Entscheidungen für ihr eigenes bewegungsbezogenes Handeln formulieren und begründen Sich mit eigenen Stärken in die Gruppe einbringen	Präsentationen anhand von Kriterien bewerten, Feed back geben  <i>Videoaufzeichnung zur Selbstkorrektur</i>
Spielen	Unihockey	Materialkunde Schlägerhaltung Passen und Ball annehmen Ballführung Torschüsse Regelkunde Manndeckung, sich freilaufen Spiele 4:4 oder 5:5	Kooperation	In komplexen Situationen den vorgegebenen Regeln entsprechend interagieren.	Neue Techniken beschreiben Regeln kennenlernen und an die Hallensituation anpassen

### **Geplante Projekte:**

### **Außerunterrichtliche Vorhaben:**

Turnfest im Dezember (3 Geräte), Spieleturnier im Januar, Bundesjugendspiele im Juni

### **Wettbewerbe:**

Minimarathon, Staffellauf, Vattenfall Crosslauf

### **Fächerverbindende Vorhaben:**

## Jahrgangsstufe 9 (Niveaustufe G)

Bewegungsfeld	Sportart	Inhalte	Pädagogische Perspektiven	Kompetenzen	Sprachbildung/ Medienbildung
Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik	Durchgehend mindestens 20 Minuten laufen 100 m im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen schnell und rhythmisch über Hindernisse laufen Hoch- und Weitsprung mit rhythmischem Anlauf unter wettkampfnahen Bedingungen (Hochsprung: Flop) Staffellauf (Schwerpunkt Wechselraum) Kugelstoßen aus dem Stand unter wettkampfnahen Bedingungen	Leistung Gesundheit	Möglichkeiten des Übens und Trainierens zur Leistungssteigerung nennen	Möglichkeiten des Trainierens der Ausdauer erläutern Technikmerkmale Flop beschreiben Bewegungsablauf des Flops in Phasen zerlegen  <i>Lehrvideos</i>
Bewegen an Geräten	Turnen	Erweiterung/Vertiefung der Geräte, z.B. Boden: Handstütz-Überschlag, Rolle rw. durch den flüchtigen Handstand Stufenbarren: Schwebebalken: Rad Sprung: Hocke Längskasten Reck: Umschwung vw., Kippe Parallelbarren: Oberarmrolle	Gestaltung Wagnis Kooperation	Sichere Lernumgebungen selbständig gestalten	Fachsprache verwenden Bewegungskombination dokumentieren Präsentationen anhand von Kriterien bewerten Verbesserungsvorschläge machen <i>Arbeit mit Turnvideos</i> <i>Bewegungsbeschreibungen schriftlich</i>
Spielen	Fußball	Passen und Stoppen aus der Bewegung Flugball Vollspannstoß Überzahlsituationen Verschiedene Finten	Kooperation	Eigeninitiativ Verantwortung als Experte und Übungsleiter/in übernehmen	Spielsysteme anwenden und erklären  <i>Taktiktafel</i> <i>Stationskarten</i>
Spielen	Basketball	Handwechsel Einhändiger Pass Überkopfpass Positionswurf Fastbreak 5:5 Regelkunde (Doppeldribbling, Schrittfehler, Fouls)	Kooperation	Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren	Fachsprache verwenden, auch englische Fachbegriffe  <i>Taktiktafel</i> <i>Stationskarten</i>

Spielen	Tischtennis und/oder Badminton	<u>Badminton</u> Hoher Aufschlag Unterhand Clear Überkopf Clear Drop Übungen 1 mit 1 und in der Gruppe Doppelspiele <u>Tischtennis</u> Einführung von Spin / Ballrotation vw und rw als Aufschlag Ansatzweise Topspin und Schupfschlag Grundstellung und Bewegung am Tisch Block Doppelspiele	Kooperation	Bewegungsabläufe gezielt wahrnehmen, auswerten und gegebenenfalls Korrekturen durchführen	Bewegungskorrekturen paarweise durchführen <i>Kontrollbögen zur Bewegungskorrektur</i>
---------	--------------------------------------	--	-------------	--	--

**Geplante Projekte:**

**Außerunterrichtliche Vorhaben:**

Turnfest im Dezember (3 Geräte), Bundesjugendspiele im Juni

**Wettbewerbe:**

Minimarathon, Staffellauf, Vattenfall Crosslauf

**Fächerverbindende Vorhaben:**

## Jahrgangsstufe 10 (Niveaustufe H)

Bewegungsfeld	Sportart	Inhalte	Pädagogische Perspektiven	Kompetenzen	Sprachbildung/ Medienbildung
Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik	Durchgehend mindestens 20 Minuten laufen 100 m im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen Schnell und rhythmisch über Hindernisse laufen Hoch- und Weitsprung mit rhythmischem Anlauf unter wettkampfnahen Bedingungen (Hochsprung: Flop) Staffellauf (Schwerpunkt Wechselraum) Kugelstoßen aus dem Anleiten unter wettkampfnahen Bedingungen	Leistung Gesundheit	Wirkungszusammenhänge sportlicher Belastung und Erholung nennen	Individuelle Leistungssteigerung dokumentieren Technikmerkmale Rückenstoßtechnik benennen und Bewegung in Phasen zerlegen  <i>Lehrvideo</i>
Spielen	Volleyball	Zuspiel und Annahme nach Bewegung Aufschlag von unten / oben Pritschen im Sprung als vereinfachter Angriff 3 Ballkontakte Regelkunde	Kooperation Leistung	Sport- und bewegungsbezogene Methodenkenntnisse erweitern	Erweiterte Regelkunde Technikmerkmale beschreiben Taktik verstehen, erläutern und anwenden <i>Stationskarten</i> <i>Kontrollbögen zur Bewegungskorrektur</i>
Spielen	Handball	Passen und Fangen in der Bewegung Sprungwurf Wurffinte / Körperfinte Regelkunde (Linie, Freiwürfe, 7-Meter) 4:2, 5:1 Angriff 5:1 Abwehr	Kooperation	In komplexen Situationen den vorgegebenen Regeln entsprechend interagieren	Regelkunde evtl. als Referat (Experte?) Taktik erläutern <i>Lehrvideos</i> <i>Bildreihen</i>
Bewegungsfolgen gestalten und darstellen	Gym/Tanz	Choreografie: Musikauswahl, Erarbeitung von Raumwegen/Formationen, Fokus: Erarbeitung einer Gruppengestaltung mit Schwerpunkt Raumwege/Synchronität unter Berücksichtigung tanzspezifischer Kriterien (vorgegeben oder selbst erarbeitet), Beispiele: HipHop, Breakdance, Cheerleading, Modern Dance, Ausdruckstanz, Tanz mit Geräten, Standardtanz	Kooperation Gestaltung Körpererfahrung	Kriteriengeleitet Urteile zu eigenen bewegungsbezogenen Handlungen formulieren und begründen	Verschriftlichen der Gruppengestaltung Kriterien zur Bewertung erarbeiten <i>Videoaufzeichnung zur Selbstkontrolle</i>

Spielen	Hockey	Materialkunde Schlägerhaltung Ballführung Passen und Ball annehmen Torschüsse Spiele auf größerem Feld Regelkunde		Regeln vereinbaren und einhalten Faire Verhaltensweisen erkennen und anwenden	Unterschiede Unihockey / Hockey beschreiben <i>Lehrvideos</i> <i>Stationskarten</i> <i>Bildreihen</i>
---------	--------	---	--	--	--

**Geplante Projekte:**

**Außerunterrichtliche Vorhaben:**

Bundesjugendspiele im Juni

**Wettbewerbe:**

Staffellauf, Minimarathon, Vattenfall Crosslauf

**Fächerverbindende Vorhaben:**